



Petition 108665

Katastrophenschutz - Mehrsprachige Veröffentlichungen und Illustrationen in Ausnahmesituationen

Text der Petition

Mit der Petition wird gefordert, dass exekutive Maßnahmen und Handlungsempfehlungen im Fall eines Notstands wie Katastrophenfall oder Seuchenausbruch auch in anderen Sprachen der europäischen Mitgliedsländer und in Bildern/Piktogrammen veröffentlicht werden.

Begründung

Ich selbst habe die Erfahrung gemacht, dass sich vereinzelt Menschen an Maßnahmen gegen COVID-19 nicht halten und wenn ich sie darauf ansprach, feststellen musste, dass diese mich gar nicht verstehen. Angesichts der vielen Menschen, die aus anderen Mitgliedsländern der EU in Deutschland leben oder sich hier aufhalten, scheint es notwendig, dass auch diese Personen Maßnahmen zur Seuchen- und Katastrophenbekämpfung verstehen und umsetzen können. Da man aber nicht alle Sprachen wird berücksichtigen können und es auch aus vielerlei Gründen Analphabetismus unter den Bürgern der EU gibt, müssen die Maßnahmen auch barrierefrei, also in Bildern, erklärt werden. Es darf keine Diskriminierung solcher Bürger durch Vorenthalten von Informationen stattfinden.

Zur wirksamen Unterbrechung von Infektionsketten ist es notwendig, dass jeder die Maßnahmen versteht und nicht seiner Handlungsunfähigkeit überlassen bleibt.